

Thema: Klimaschutz und Nachhaltigkeit II

Welchen Hintergrund hat eine Zertifizierung nachhaltiger Immobilien?

Nachhaltige Immobilien sollen den Kriterien aller drei Dimensionen in gleichem Maße gerecht werden (durch Zertifizierungssysteme).

Nennen Sie zwei Zertifizierungssysteme.

- (1) Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB)
- (2) US-amerikanische Leadership in Energy and Environmental Design (LEED)

Nennen Sie zwei Auswirkungen der Zertifizierung.

- (1) Zertifizierungen beziehen sich zumeist auf LEED-Zertifikate
- (2) Zertifizierte Immobilien erzielen im Schnitt höhere Mieten und Kaufpreise

Identifizieren Sie mindestens zwei wirtschaftliche Vorteile von Nachhaltigkeit in Bezug auf die Gebäudeeigenschaften.

- # Energieeffizienz: u.a. Geringe Bewirtschaftungskosten
- # Geringe Umwelteinflüsse: u.a. Marketing- und Imagevorteile
- # Gesteigerte Funktionalität: u.a. Höheres Mietsteigerungspotential

Identifizieren Sie mindestens zwei wirtschaftliche Nachteile von Nachhaltigkeit in Bezug auf die Gebäudeeigenschaften.

- # Energieeffizienz: u.a. Höhere Materialkosten
- # Gesteigerte Funktionalität: u.a. Höhere Baukosten
- # Gesteigertes Wohlbefinden der Gebäudenutzer: u.a. Höhere Planungskosten

Skizzieren Sie einen Aspekt für Hindernisse und Potentiale beim Klimaschutz.

Die Immobilienwirtschaft hat ein derart hohes Reduktionspotential der CO²-Emissionen, aber der Fokus auf die Wirtschaftlichkeit der Investoren ist ein Hindernis. Es muss gewährleistet sein, dass sich eine Investition auch ausreichend rentiert.

Technologien für Klimaschutz und Emissionsminderung bei Immobilien tangieren alle Bereiche des Gesamtlebenszyklus. Welche Bereiche sind gemeint? Nennen Sie je Bereich eine Maßnahme.

- (1) Projekt- und Bauphase: Klimatisch angepasste Architekturkonzepte
- (2) Bewirtschaftung und Sanierung: Einsatz erneuerbarer Energien
- (3) Abriss: Abfallvermeidung und umweltfreundliche Recyclingkonzepte